

Einbindung der Compliance-Funktion nach AT 8.2 MaRisk



Regulatorik und Best Practice

- Anforderungen an die Steuerung von Risikobeurteilung nach AT 8.2 MaRisk bei Änderungen in der Aufbau- und/oder Ablauforganisation oder den IT-Systemen
- Proof of Concept
- Herausforderungen
- Best Practice
- Inklusive Musterformular: Wesentlichkeitsanalyse

Inklusive
Musterformular:
Wesentlichkeits-
analyse

20 Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG

Referierende



Tabea Jarocki
Senior Compliance Officer
TARGOBANK AG
Düsseldorf



Markus Müller
Deputy Head MaRisk Compliance, Vice President
Citigroup Global Markets Europe AG
Frankfurt/Main

Programm

Wesentlichkeitsbeurteilung und Auswirkungsanalyse nach AT 8.2 MaRisk bei Änderungen in der Aufbau- und/oder Ablauforganisation oder den IT-Systemen

■ Anforderungen

- Überblick über die regulatorischen Vorgaben des AT 8.2 MaRisk und deren Entwicklung seit der 4. MaRisk-Novelle
- Überblick über die regulatorischen Vorgaben gemäß EBA und deren Entwicklung
- Definition »wesentlicher« Änderungen in Aufbau-, Ablauforganisation und IT-Systemen
- Eigenverantwortung der Institute bei der Bewertung von Risiken und Kontrollanforderungen

■ Proof of Concept

- Bewährte Stabilität der Regelungen seit über einem Jahrzehnt: Rückblick und aktueller Stand sowie Bewertung
- Vollständige und objektive Beurteilung der Risiken, die sich aus den neuen Tätigkeiten unter Einbeziehung unterschiedlicher Szenarien ergeben
- Darstellung eines Musterformulars zur Dokumentation institutsindividueller wesentlicher Anpassungen

■ Herausforderungen

- Wie weit kann der Prozess noch manuell gesteuert werden und wann ist eine Digitalisierung sinnvoll?
- Welche Tools stehen unterstützend zur Verfügung?
- Stabilisierung der Kontrollintensität trotz regulatorischer und technologischer Veränderungen
- Erwartungen der Aufsicht an das institutsindividuelle Risiko-Bewusstsein und Change-Management

■ Best Practice

- Kriterien und Ansätze für die Bewertung wesentlicher Änderungen (z. B. Auslagerungen, strategische Entscheidungen, Vertriebsstrukturen)
- Empfehlungen zur Verknüpfung des AT-8.2-Prozesses mit dem Regulatory Change Process
- Einsatz eines zentral oder dezentral geführten Musterformulars zur Qualitätssicherung
- Praxisbeispiele aus der Finanz-Compliance und konkrete Handlungsempfehlungen

Learning Outcomes

Nach dem Seminar wissen die Teilnehmenden...

- ...warum es den AT 8.2 MaRisk eigentlich gibt – Anforderungen des AT 8.2 MaRisk verstehen und interpretieren.
- ...welche Faktoren bei der Bestimmung der Wesentlichkeit in der Aufbau- und Ablauforganisation sowie in IT-Systemen zu berücksichtigen sind.
- ...wie die Compliance-Funktion in den Change-Prozess eingebunden werden muss, um Change-Risiken effektiv zu steuern und auf die Einhaltung regulatorischer Vorgaben hinzuwirken.
- ...welche Dokumentationsanforderungen bestehen und wie sich eine einheitlich hohe Qualität der Nachvollziehbarkeit sicherstellen lässt.
- ...wie der AT 8.2. MaRisk mit dem Compliance-Lifecycle als Teil des »Regulatory Change Process« zusammenarbeiten kann, um Effizienzen zu heben.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte in der Compliance, Mitarbeitende aus den Bereichen Compliance, Risikoncontrolling, Organisation und Revision, Risikomanager und Entscheidungsträger, die die Einbindung der Compliance-Funktion im digitalen Zeitalter optimieren möchten.

Seminarziel

Die MaRisk (Mindestanforderungen an das Risikomanagement) fordert im Abschnitt AT 8.2 MaRisk eine wirksame Einbindung der Compliance-Funktion in die Risikobeurteilung im Change-Management.

Ziel ist es, den Teilnehmern eine Best-Practice-Methodik an die Hand zu geben, um die regulatorischen Anforderungen effizient zu implementieren und weiterzuentwickeln sowie den digitalen Wandel sicher zu gestalten. Zudem wird vermittelt, wie die Überwachung in Zusammenarbeit mit den weiteren Kontrollfunktionen Risikomanagement und Revision sinnvoll und effizient aufgebaut werden kann. Dieses Seminar bietet praxisnahe Einblicke und konkrete Hilfestellungen für eine effektive Einbindung der Compliance-Funktion im Kontext moderner Herausforderungen und regulatorischer Anforderungen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Wissen über AT 8.2 MaRisk auf den neuesten Stand zu bringen und Ihre Fähigkeiten Richtung Best Practice auszubauen.

Unsere Referierenden



Tabea Jarocki

Senior Compliance Officer
TARGOBANK AG, Düsseldorf

Tabea Jarocki, Wirtschaftsjuristin und zertifizierte Chief Compliance Officer, ist Senior Compliance Officer bei der TARGOBANK AG. Zuvor war sie bei der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH für MaRisk-Compliance und den Aufbau des Auslagerungsmanagements verantwortlich. Bei der NRW.BANK leitete sie den Aufbau und die Weiterentwicklung der MaRisk-Compliance, inklusive Risikoanalysen und Berichtswesen. Als Managerin der SKS Group (2021–2022) brachte sie ihre Inhouse-Erfahrung ein und leitet den MaRisk-Expertenkreis des Frankfurter Arbeitskreises.



Markus Müller

Deputy Head MaRisk Compliance, Vice President
Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt/Main

Markus Müller, Diplom-Volkswirt, Certified Compliance Officer (CCO) und Certified Compliance Professional (CCP), ist Deputy Head MaRisk Compliance bei der Citigroup Global Markets Europe AG. Dort ist er als Compliance Risk Management Officer mit Schwerpunkt im Bereiche Regulatory- und MaRisk-Compliance tätig. Zuvor war er bei der Helaba im Bereich MaRisk- und Central-Compliance für den Aufbau und die Weiterentwicklung der MaRisk-Compliance Funktion zuständig und entwickelte u. a. den Compliance-Lifecycle. Darüber hinaus verfügt er über mehr als zehn Jahren Erfahrung im Bereich Konzern- und Risikocontrolling. Auf seinem Fachgebiet der Compliance hat er zahlreiche Fachpublikationen verfasst und ist als IHK-Prüfer sowie gefragter Referent aktiv.

Qualifikationslehrgang Fachreferent*in MaRisk-Compliance
Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Nachhaltigkeit im Wertpapiergeschäft
3. Juni 2025, Online-Veranstaltung

Update WpHG
26. Juni 2025, Online-Veranstaltung

Regulatory Compliance: MaRisk AT 4.4.2
2. Juli 2025, Online-Veranstaltung

Transaktionsmonitoring im Fokus der Prüfer
4. Juli 2025, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Praktiker-Lehrgang:
CCO Certified Compliance Officer
10. September bis 10. Dezember 2025, Online-Veranstaltung

Product-Governance
1. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

MaRisk-Compliance III: Risikoanalyse
20. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33
c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Einbindung der Compliance-Funktion nach
AT 8.2 MaRisk

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Mittwoch, 29. Oktober 2025
9:30–12:30 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 25 10 BC494 W

Teilnahmegebühr

€ 490,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen
auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch
auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de